



Weiterbildung der Lehrpersonen

Die vierte Ständesregel des Dachverbandes der Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (lch.ch) formuliert den Auftrag für die einzelne Lehrperson folgendermassen:

«Die Lehrperson bildet sich während der ganzen Dauer der Berufsausübung in beruflichen und persönlichen Bereichen weiter und engagiert sich für eine Schule, die ihre Qualität überprüft und weiterentwickelt. Die Weiterbildung vermeidet Einseitigkeiten, sie trägt den Ansprüchen der Weiterentwicklung in fachlichen, pädagogisch-didaktischen und Person bezogenen Bereichen Rechnung. Die Lehrperson trägt Sorge zu ihren psychischen und physischen Kräften. Sie reflektiert ihren Unterricht und ihre verschiedenen Rollen im Beruf und arbeitet an ihrer Weiterentwicklung. Die Lehrperson misst der Zusammenarbeit, dem Austausch über geplante und über erlebte Weiterbildung und dem Lernen im Team eine besondere Bedeutung zu. Sie evaluiert ihre persönliche Arbeitssituation und Weiterbildung und trägt zur Entwicklung und Evaluation der ganzen Schule bei.»

Die Weiterbildung gehört zu den Berufspflichten der Lehrperson. → [Die Pflichten der Lehrperson](#)
Über die Urlaubsregelung bei Weiterbildungen von Lehrpersonen gibt die Website des Kantons Zürich Auskunft. → Informationen für die Volksschule >> [Urlaub](#)

Bedeutende Träger der Weiterbildung, die vom Staat mitfinanziert werden, sind die PH Zürich und die freien Lehrerorganisationen. Die Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Weiterbildung der Lehrpersonen (ZAL) und die PH Zürich stellen den Lehrpersonen der Volksschule ein breites Kursangebot zur Verfügung.

Pädagogische Hochschule Zürich

Ausrichtung und Ziele der Weiterbildung

Grundsätzlich sind alle Weiterbildungsangebote darauf ausgerichtet,

- Lehrerinnen und Lehrer in ihren beruflichen Kompetenzen zu stärken, diese zu erweitern oder zu vertiefen,
- Lehrerinnen und Lehrer in der Entwicklung ihrer Berufsidentität zu unterstützen,
- den Lehrpersonen Möglichkeiten der beruflichen Mobilität zu eröffnen, indem sie sich für eine Tätigkeit als Experte/Expertin in ihrer Schule oder für Schulleitungsaufgaben qualifizieren,
- Schulen durch Weiterbildung bei ihrer Entwicklung zu unterstützen.

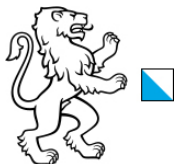
Es gibt verschiedene Formen der Weiterbildung (<https://phzh.ch/weiterbildung/>):

Kurs

Kürzere Weiterbildung, um Fachdidaktik und Pädagogik aufzufrischen und Impulse zu erhalten für den Unterricht sowie für die eigene Entwicklung.

Intensivweiterbildung:

13-wöchige Weiterbildung mit Beurlaubung für Lehrpersonen, die mindestens 10 vollendete Dienstjahre geleistet haben und zu mindestens 50% berufstätig sind. Die Intensivweiterbildung bietet eine inhaltlich vielfältige Weiterbildung mit gewissen Wahlmöglichkeiten und ermöglicht eine vertiefte persönliche Standortbestimmung.



Schulinterne Weiterbildung

Fachdidaktische oder themenbezogene Weiterbildung und Beratung zu aktuellen Themen oder zur Schulentwicklung im Rahmen des lokalen Schulprogramms einer Schule.

Berufseinführung

Während der ersten zwei Berufsjahre werden Lehrpersonen am Arbeitsort von einer Fachbegleitung unterstützt. Ergänzend dazu steht ihnen ein freiwilliges Kurs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Am Ende der Berufseinstiegsphase findet eine mehrwöchige obligatorische Weiterbildung an der PH Zürich statt.

Weiterbildungsmodul

Weiterbildungsangebot, das Wissen und Kompetenzen praxisnah vertieft. Es dauert in der Regel 3 Tage und kann an einen Lehrgang CAS angerechnet werden.

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot, das zu einem Zertifikat und zu ECTS-Punkten führt (10 bis 20 ECTS). Ziel ist die Qualifikation für eine Funktion im schulischen Berufsfeld (Schulleitungsausbildung, CAS «Führen einer Bildungsorganisation») oder die Ausbildung zum Experten oder zur Expertin in einem Aufgabenbereich der Schule («CAS Ausbildungscoach Schulpraxis», CAS «Pädagogischer ICT Support»).

Master of Advanced Studies (MAS):

Berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot, das im Rahmen einer definierten Dauer (1800 Stunden Präsenzzeit, Selbststudium und Diplomarbeit) zu einem Diplom führt. Ein MAS-Studium qualifiziert für Schlüsselpositionen im Bildungswesen, für die Leitung von Bildungsinstitutionen oder pädagogischen Projekten. MAS-Diplome der PH Zürich sind interkantonal durch die EDK anerkannt (Beispiel MAS «Bildungsmanagement»).

ZAL

Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Weiterbildung der Lehrpersonen

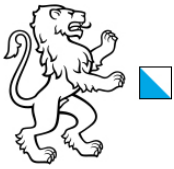
Die ZAL bietet für alle Lehrpersonen und Schulleitungen der Zürcher Volksschule Weiterbildung an, die sich in erster Linie aus den Bedürfnissen ihres Adressatenkreises ergeben. Die meisten Kursleitungen der ZAL sind aktive Lehrpersonen, welche ihren Berufskolleginnen und -kollegen ihr Fachwissen weitervermitteln. Die ZAL ist als Verein organisiert, nicht gewinnorientiert und wird aufgrund einer Leistungsvereinbarung vom Kanton subventioniert.

Neben dem klassischen Kursangebot bietet die ZAL schulinterne Weiterbildungen, Beratungen und Coachings an. → zal.ch

swch.ch

schule und weiterbildung schweiz

Jedes Jahr organisiert swch.ch in einer anderen deutschschweizer Stadt während den Sommerferien rund 200 Kurse für Lehrpersonen. Die Kurse decken alle Unterrichtsthemen ab, beinhalten auch Führungsthemen und Aspekte der Work Life Balance. Sie bieten den teilnehmenden Lehrpersonen



Gelegenheiten, sich über die Kantonsgrenzen zu vernetzen und auszutauschen. Die Gemeinden werden gebeten, die Teilnahme ihrer Lehrpersonen an den Weiterbildungsveranstaltungen im Rahmen ihrer Weiterbildungsreglemente finanziell zu unterstützen.

→ swch.ch